

Dienstag, 30. März 2004 DZ • Nummer 75

175 neue Heldinnen und Helden gefunden

Schüler der Berufsschule machen Bluttest für DKMS

Donauwörth (dz).

„Auch in Ihnen steckt ein Held!“ - mit diesem Slogan wirbt die Deutsche Knochenmarkspenderdatei (DKMS) neue Blutspender, um auch für die 25 Prozent aller Patienten einen passenden Stammzellen-Spender zu finden, für die noch kein genetischer Zwilling in den weltweit zugänglichen Karteien gespeichert ist. Die Berufsschule Donauwörth kann 175 neue Helden und Heldinnen aus den 11. und 12. Klassen feiern - sie wagten den ersten Schritt zum Bluttest.

Und der zweite Schritt folgt bald: In rund sechs Wochen werden diese Blutproben auf die ersten vier von sechs Gewebemerkmalen von einem Vertragslabor untersucht worden sein. Dann stellt das Labor seine Rechnung in Höhe von 8750 Euro an die DKMS. Nun gilt es, diesen Betrag durch Spenden zu finanzieren.

Einige Schüler haben ihren Bluttest bereits selbst finanziell unterstützt. Ein Dankeschön gilt den Betrieben, die postwendend trotz ihrer hohen Investitionen für ihre Auszubildenden bereits Patenschaften zugesagt haben. „Jede weitere Unterstützung ist herzlich willkommen“, so die örtliche DKMS-Projektleiterin Brigitte Lehenberger aus Münster. Bei ihr gibt es auch weitere Informationen (Telefon 08276/1567). Ein Spendenkonto ist bei der Raiffeisenbank Rain eingerichtet: BLZ 722 617 54; Nr. 627569.

14 Heldinnen und Helden kommen aus der Berufsschulklasse der Junglandwirte. Kreisbäuerin Rosmarie Schweyer übergab zur Unterstützung der Typisierungsaktion 500 Euro an die örtliche DKMS-Beauftragte Brigitte Lehenberger. Über den Erfolg der Aktion freut sich auch Berufsschulleiter Dr. Bernd Lerch (links). Bild: privat

